

Schüler spricht über seine seelische oder körperliche Gefährdung
Eine schulische Vertrauensperson wird von einem Schüler angesprochen.

Sofortige Reaktion
Vertrauensperson spricht sofort mit dem Schüler. Aussage wird schriftlich festgehalten.
- Welches Vorgehen erscheint angemessen?

Bei Bedarf: Minihelferkonferenz
Anwesende: Vertrauensperson, Klassenlehrer, evtl. Schüler

Lösung wird gefunden

Lösung wird nicht gefunden

Notiz an Stufenleitung und Schülerakte

Nachkontrolle
Der Schüler wird weiter beobachtet und auf sein Problem angesprochen.
Bei unklarem Befund Notiz an Stufenleitung und Schülerakte mit Diagnosebogen.

Notiz an Stufenleitung und Schülerakte mit Diagnosebogen

Elterngespräch
Eltern werden auf Hilfsangebote hingewiesen.

Externe Beratung
Beratung durch CPCR (Center for the Protection of Children's Rights), Vertrauenspersonen, Schulpsychologe, Vertrauenslehrer, Pfarrer...

Nachkontrolle
Der Schüler wird weiter beobachtet und auf sein Problem angesprochen.
Bei unklarem Befund Notiz an Stufenleitung und Schülerakte mit Diagnosebogen.